

Klimaschutzpotenziale der digitalen Transformation

Wirkungsmechanismen und Handlungsoptionen

Dienstag, 16. November 2021 | 9 – 13 Uhr

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts CliDiTrans - Klimaschutzpotenziale der digitalen Transformation statt.

Hintergrund

Die Digitalisierung der Wirtschaft und Gesellschaft ist ein maßgeblicher Treiber für die Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt. Aber kann die Digitalisierung auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Dies war die zentrale Fragestellung des Vorhabens „Klimaschutzpotenziale der Digitalen Transformation (CliDiTrans)“.

Kann Digitalisierung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Zahlreiche Studien schreiben der Digitalisierung große Potenziale zum Klimaschutz zu. Die Ergebnisse von CliDiTrans sind dagegen

KONTAKT

Dr. Ralph Hintemann
Gesellschafter und Senior Researcher

M hintemann@borderstep.de

T +49 30 306 45 100-5

ORT

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH

ANMELDUNG

Die Veranstaltung findet ONLINE statt.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

<https://us02web.zoom.us/j/84411111111>

differenzierter und weniger optimistisch. So findet CliDiTrans nur sehr kleine Klimaschutzpotenziale der Digitalisierung der Produktion und kann auch durch das Homeoffice keinen Klimaschutzbeitrag feststellen.

In der Mediennutzung werden die Effizienzgewinne durch höhere Nutzungszeiten und höhere Auflösung wieder aufgezehrt. Die Substitution von Dienstreisen und Konferenzen durch virtuelle Formate verspricht dagegen materielle Beiträge zum Klimaschutz.

Programm

09.00 Uhr	Begrüßung
09.10 Uhr	Grußwort DLR Projektträger: Forschung für Nachhaltigkeit Dr. Stephanie Becker, DLR
09.20 Uhr	Digitalisierung und Klimaschutz: Die Wirkungsmechanismen Steffen Lange, IÖW
09:45 Uhr	Führt Digitalisierung zu mehr Klimaschutz? Kernergebnisse aus CliDiTrans Dr. Ralph Hintemann, Borderstep & Dr. Thomas Niebel, ZEW
	Parallele Workshops zur Erschließung von Klimaschutzpotenziale durch digitale Lösungen (jeweils mit Impulsinput und Kommentar aus der Praxis)
10.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawirkungen der Digitalisierung: Cloud Computing/Private Internetnutzung Dr. Ralph Hintemann, Borderstep Institut Heike Koch, Hessen Trade & Invest Stefan Iffländer, KDO • Klimaschutz durch Digitalisierung: Homeoffice, Videokonferenzen und Industrie 4.0 Dr. Jens Clausen & Stefanie Schramm, Borderstep Institut Susanne Prößler & Thomas Stübke, Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) • Volkswirtschaftliche Perspektive auf Klimawirkungen der Digitalisierung der Produktion Dr. Thomas Niebel & Janna Axenbeck, ZEW Dr. Ulrike Kugler, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Impuls: Eine Politik für Klimaschutz durch Digitalisierung Dr. Jens Clausen, Borderstep Institut
11.40 Uhr	Podiumsdiskussion: Wie erreichen wir eine nachhaltige Digitalisierung? Teilnehmende: <ul style="list-style-type: none"> • Martin Wimmer, Chief Digital Officer, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit • Dr. Bela Waldhauser, Allianz zur Stärkung der digitalen Infrastrukturen in Deutschland • Dr. Jens Clausen, Borderstep Institut Moderation: Prof. Dr. Klaus Fichter, Borderstep Institut
12.50 Uhr	Schlusswort Dr. Ralph Hintemann, Borderstep Institut
13.00 Uhr	Ende